

Fischadler



9331666580/20684
14

4496614 Deutsche Post
3 / 118 INFOPOST

Herrn
Christoph Rechberg
Bogenstr. 1
14169 Berlin

Eingegangen

2. Nov. 2015

Erledigt:

NABU
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Tel. 030. 28 49 84 - 15 64
spenden@NABU.de
www.NABU.de

Sicherer Lebensraum – das schönste Geschenk an unsere Vögel!

Sehr geehrter Herr Rechberg,

Berlin, 18. November 2015

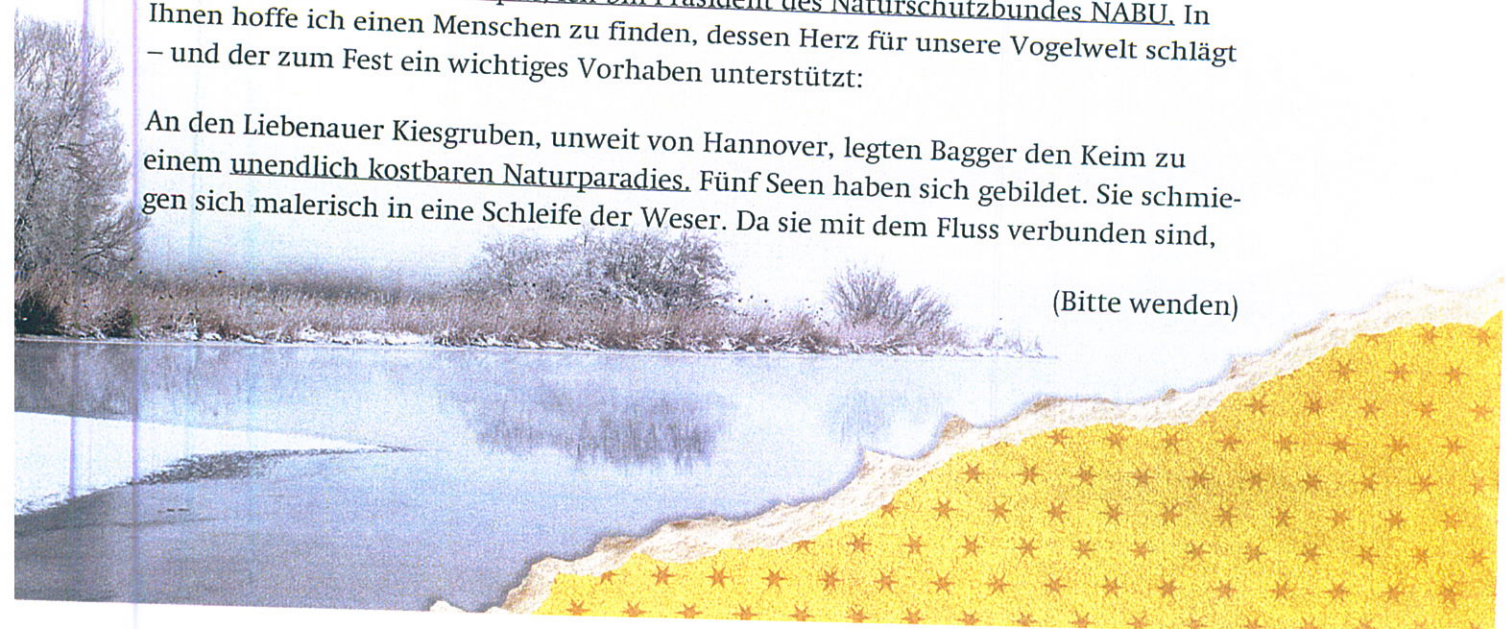
wenn Eisvogel und Fischadler sich etwas zu Weihnachten wünschen könnten – sie hätten beide nur einen einzigen Wunsch: einen sicheren Lebensraum. Mit ausreichend Futter und genügend Ruhe, um jedes Jahr ihre Küken aufzuziehen und zu erleben, dass sie flügel werden.

Kein ausgefallener Wunsch – doch in unserem Land gibt es sie kaum noch, diese sicheren, natürlichen Biotope, in denen sich Gräser im Wind wiegen, Bäume Schutz spenden und Gewässer Nahrung. Und wo statt lauter Motorengeräusche nur das Quaken der Frösche oder das Rufen der Vögel die Stille durchbricht.

Aber Sie, sehr geehrter Herr Rechberg, können mithelfen, die Liebenauer Kiesgruben für immer zu einem solchen Ort zu machen. Aus diesem Grund schreibe ich Ihnen. Mein Name ist Olaf Tschimpke, ich bin Präsident des Naturschutzbundes NABU. In Ihnen hoffe ich einen Menschen zu finden, dessen Herz für unsere Vogelwelt schlägt – und der zum Fest ein wichtiges Vorhaben unterstützt:

An den Liebenauer Kiesgruben, unweit von Hannover, legten Bagger den Keim zu einem unendlich kostbaren Naturparadies. Fünf Seen haben sich gebildet. Sie schmiegen sich malerisch in eine Schleife der Weser. Da sie mit dem Fluss verbunden sind,

(Bitte wenden)





treten sie regelmäßig über die Ufer – ein Glück für die Natur. Die Überschwemmungen lassen den so seltene Auwald wachsen. Ausgedehnte Wiesen und wertvollen Magerrasen gibt es, ebenso Weidengebüsche und Hecken.

Unzählige Pflanzenarten leben hier und unzählige bedrohte Tierarten. Allein 150 Vogelarten konnte man in den letzten Jahren an den Kiesgruben hören.

Davor allerdings störten Camper, Angler, Badende und Motocrossfahrer massiv die Vogelwelt! Aufgescheuchte Vögel brachen ihre Brutversuche ab, verließen in Panik ihre Eier. Doch der NABU schuf Abhilfe – mit einer wirkungsvollen Maßnahme: Wir haben große Teile der Kiesgrubenlandschaft gekauft! Viele Naturfreunde haben uns dabei mit Spenden unterstützt. Als Besitzer konnten wir direkt durchsetzen, dass die Landschaft zum Naturschutzgebiet erklärt wurde!

Etliche Hilfs- und Schutzaktionen greifen seitdem: Unter dem NABU als größtem und erfahrensten deutschen Naturschutzbund wurde eine Stromleitung abgebaut – nur ein Mast blieb bestehen. Er erhielt eine Nisthilfe für den Fischadler, der sie auch gern nutzt. Gruben wurden zu Flachseen aufgeschüttet, mit kleinen Inseln, auf denen Watvögel brüten können – und vieles, vieles mehr.

Doch noch ist dieser unschätzbare wertvolle Lebensraum nicht vollständig in NABU-Obhut! Weitere Flächen stehen jetzt zum Verkauf. Und es fragt sich, wer wird den Zuschlag als Käufer erhalten? Wir haben zwar ein Vorkaufsrecht. Aber wenn wir den Kaufpreis von 65.350 Euro nicht rechtzeitig aufbringen, kann das Gebiet an einen Sportangelverein oder einen Landwirtschaftsbetrieb fallen. Dann dürfte es mit der Ruhe und auch mit dem ökologischen Gleichgewicht dort bald vorbei sein.

Deshalb meine herzliche Bitte: Lassen Sie eine Weihnachtsspende in dieses bedeutende NABU-Projekt fließen. Mit Ihrer Hilfe können wir die Kaufsumme aufbringen und das Naturparadies für immer hegen, pflegen und erhalten. Machen Sie bitte mit! Schenken wir gemeinsam der Vogelwelt die Liebenauer Kiesgruben!

Ich danke Ihnen zutiefst –
und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!
Ihr

Olaf Tschimpke
NABU-Präsident



Jetzt spenden!

Spendenkonto
IBAN: DE38 3702 0500 0008 0518 06
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft Köln

Überschüssige Spendererträge setzen wir für weitere wichtige NABU-Projekte ein. Gerne geben wir Auskunft. Wenn Sie unsere Projektinformationen nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.